

Geschäftsverteilung der Rechtspfleger/innen ab 26.05.2008

A	Sachgebiet	Sachbearbeiter/in	Vertreter/in
1.	Zivilprozesssachen (einschl. Aufgebotssachen und H-Sachen) Abt. 41, Abt. 42 + Abt. 44 Abt. 43 + Abt. 45	Frau Jägeler Frau Fleischer	Frau Fleischer Frau Jägeler
2.	Auslandssachen (§ 29 RpfLG)	Herr Precht	Herr Thölken
3.	Mahnsachen Endziffern 1 - 5 Endziffern 6 - 0	Frau Fleischer Frau Jägeler	Frau Jägeler Frau Fleischer
4.	Zwangsvollstreckungssachen (8. Buch ZPO) (incl. Verteilungsverfahren) A - K L - R S - Z	Frau Fleischer Frau Gorke Herr Engelhardt	Frau Jägeler Herr Engelhardt Frau Gorke
5.	Konkurs- und Vergleichssachen	Frau Gorke	Herr Engelhardt
6.	Nachlasssachen A - K S L - R, T - Z	Herr Engelhardt Frau Kranz Frau Thie	Frau Gorke Frau Thie Frau Kranz
7.	Vormundschafts- und Betreuungssachen A - L M - R S - Z	Frau Gorke Herr Engelhardt Frau Jägeler	Herr Engelhardt Frau Gorke Frau Fleischer
8.	Familiensachen Endziffern 1 - 5, 7 - 0 Endziffer 6	Frau Fleischer Frau Jägeler	Frau Jägeler Frau Fleischer
9.	Sonstige Angelegenheiten nach FGG (einschließlich Urkundssachen, jedoch ausschließlich Grundbuch-, Nachlass- und Familienrechtssachen)	Herr Engelhardt	Frau Gorke
10.	Verschollenheitssachen	Herr Engelhardt	Frau Gorke
11.	Erteilung von Klauseln (auf notariellen Urkunden und von Jugendämtern)	Herr Engelhardt	Frau Gorke
12.	Sühnesachen (Sühnebeamter)	Frau Kranz	Frau Thie
13.	Hinterlegungssachen	Herr Precht	Herr Thölken
14.	Strafsachen und Bußgeldsachen Endziffern 1 + 2 Endziffern 3, 4, 5, 9, 0 Endziffern 6, 7 + 8	Herr Precht Frau Gorke Herr Engelhardt	Herr Thölken Herr Engelhardt Frau Gorke
15.	Rechtsantragsstelle vom 1. - 10. des Monats vom 11. - 20. des Monats vom 21. - zum Monatsende	Frau Thie Frau Jägeler Frau Fleischer	Frau Fleischer/2. Vertr. Frau Jägeler Frau Thie/2. Vertr. Frau Fleischer Frau Jägeler/2. Vertr. Frau Thie

16. **Grundbuchsachen** (einschl. Verteilungsverfahren nach § 3 Nr. 1 m RpfIG)

Bezirke

VR 114	Herr Precht	Herr Thölken
VR 115	Herr Precht	Herr Thölken
VR 116	Frau Kranz	Frau Thie
VR 119	Frau Kranz	Frau Thie
VR 121	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 124	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 182	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 185	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 186	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 194	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 356	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 357	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 358	Frau Fleischer	Frau Jägeler
VR 361	Frau Jägeler	Frau Fleischer
VR 370	Frau Thie	Frau Kranz
VR 381	Frau Jägeler	Frau Fleischer
Aumund	Frau Jägeler	Frau Fleischer
Blumenthal	Herr Precht	Herr Thölken
Farge	Herr Precht	Herr Thölken
Grohn	Frau Fleischer	Frau Jägeler
Hammersbeck	Frau Kranz	Frau Thie
Lüssum	Frau Thie	Frau Kranz
Rönnebeck	Herr Precht	Herr Thölken
Schönebeck	Herr Precht	Herr Thölken
Vege sack	Frau Thie	Frau Kranz

Betreffen Anträge mehrere Bezirke richtet sich die Zuständigkeit nach dem Bezirk mit der kleinsten Endziffer (die Ziffer 1 ist dabei als kleinste Endziffer anzusehen).

17. **Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren**

(incl. der in § 3 Nr. 1 I RpfIG genannten Verteilungsverfahren)

A - J	Frau Kranz	Frau Thie A-H; Herr Thölken: I-J
L, N - R	Herr Thölken	Frau Kranz: L, N; Frau Thie: O-R
K, M, S - Z	Frau Thie	Frau Kranz: S-Z; Herr Thölken: K, M

18. **Geschäftsleitung, Personal- und Verwaltungssachen**

Herr Thölken Herr Precht

19. **Zahlstellenaufsichtsbeamter**

Herr Precht Herr Thölken

20. **ADV-Angelegenheiten**

Herr Precht Herr Thölken

21. **Datenschutzbeauftragter**

Herr Thölken

22. **Beauftragter für den Haushalt**

Herr Precht Herr Thölken

23. **Produktgruppencontrolling**

Herr Precht/Herr Thölken

24. **KLR**

Herr Precht/Herr Thölken

25. **Dezentrale Ressourcenverwaltung/-steuerung, Gebäudemanagement**

Herr Precht Herr Thölken

26. **Vordrucksachbearbeiter**

Herr Precht Herr Thölken

27. **Zivil- und familienrichterliche Ersuchen um Zustellung im Ausland**

gerade Endziffern	Frau Fleischer	Frau Jägeler
ungerade Endziffern	Frau Jägeler	Frau Fleischer

28. **Abteilungsleitung für**

- a) FGG-Sachen, Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen
- b) Zivil-, M-, Mahn-, Familien- und
- c) Strafsachen

Frau Kranz	Herr Precht
Frau Fleischer	Frau Kranz
Herr Precht	Frau Fleischer

B Allgemeines

Die Zuständigkeit nach Buchstaben richtet sich nach dem Nachnamen des Antragsgegners, Beklagten, Schuldners, Angeklagten, usw. Bei Namen, die aus mehreren Wörtern bestehen ("Schneider-Müller") und bei Adelsbezeichnungen als Bestandteil des Namens ist das erste groß geschriebene Wort maßgebend.

Zum Namen gehörende Präpositionen (z.B. "von", "de"), Artikel (z.B. "La") und Vorsilben (z.B. "El", "Al", "Ben") bleiben außer Betracht. Maßgebend ist der richtige Name bei Eingang der Sache bei Gericht. Spätere Namens- oder Firmenänderungen, ändern die Zuständigkeit nicht. Bei Gesellschaften, Firmen, Vereinen, Stiftungen und sonstigen juristischen Personen ist der im Namen enthaltene erste Familienname maßgebend. Wenn dieser fehlt, das erste einem Artikel folgende Wort oder der erste Buchstabe. Bei mehreren Beteiligten richtet sich die Zuständigkeit nach dem dem Alphabet nach ersten Namen.

C Eildienst

montags	Frau Jägeler	Herr Engelhardt
dienstags	Frau Thie	Herr Thölken
mittwochs	Frau Gorke	Herr Precht
donnerstags	Frau Fleischer	Frau Kranz
freitags	Frau Kranz	Frau Fleischer

D Vertretungsregelung bei Urlaub (incl. Bildungsurlaub, Dienstbefreiung, Fortbildung)

Urlaub	Vertreter
Herr Engelhardt	Frau Gorke
Frau Fleischer	Frau Jägeler
Frau Gorke	Herr Engelhardt
Frau Jägeler	Frau Fleischer
Frau Kranz	Frau Thie (ohne ZVG; s. Sonderregelung)
Herr Precht	Herr Thölken
Frau Thie	Frau Kranz (ohne ZVG; s. Sonderregelung)
Herr Thölken	Herr Precht (ohne ZVG; s. Sonderregelung)

E Vertretungsregelung bei Krankheitsfällen und sonstigen Abwesenheiten

In Krankheitsfällen und bei sonstigen Abwesenheiten erfolgt die Vertretung bis zu fünf Tagen grundsätzlich ebenfalls nach der unter D getroffenen Regelung, wobei nur in Eilsachen vertreten wird.

Bei Abwesenheiten mehr als fünf Arbeitstagen vertreten alle Rechtspfleger

In Sonderfällen erfolgt eine Regelung durch die Direktorin des Amtsgerichts

F Übergangsregelungen

- I. Grundsätzlich richtet sich die Zuständigkeit ab 26.05.2008 nach der neuen Geschäftsverteilung. Die laufenden Sachen (nicht die Erstbearbeitung) werden von den jeweiligen neuen Dezenten übernommen. (soweit der betr. Dezent noch im Dienst ist)
- II. Anträge in Grundbuchsachen verbleiben bis zur vollständigen Erledigung (Eintragung, Rücknahme oder Zurückweisung) in der alten Zuständigkeit, soweit der Sachbearbeiter noch Grundbuchsachen bearbeitet.

Bremen-Blumenthal, den 26.05.2008

Die Direktorin des Amtsgerichts	Der Personalrat
Im Auftrag	
Thölken	Röse